

(Mobile ebook) Das Glck - ein Trick der Natur: Wie wir lernen, das Leben zu lieben

Das Glck - ein Trick der Natur: Wie wir lernen, das Leben zu lieben

Von Manfred Gutz

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1443599 in BcherVerffentlicht am: 2015-12-01Abmessungen: 8.31 x .39b x 5.83l, Einband: Taschenbuch88 Seiten | File size: 37.Mb

Von Manfred Gutz : Das Glck - ein Trick der Natur: Wie wir lernen, das Leben zu lieben before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Glck - ein Trick der Natur: Wie wir lernen, das Leben zu lieben:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Buch das versucht Wissenschaft,Ethik mit den Geisteswissenschaften zu verbindenVon KundeAutor den ich persnlich schtze fr seine Zusammenfhrung von Philosophie und Wissenschaft.Sehr interessant geschrieben ,allgemein verstndlichund unterhaltsam.Knnte als Studienhilfe dienen.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rezension zu Manfred Gutz "Das Glck ein Trick der Natur"Von Horst HerrWer Manfred Gutz und seine "Welterklrung auf dem Bierdeckel" gelesen hat, wird auch seine neue Schrift ber "Das Glck ein Trick der Natur" sich

gerne zu Gemte fhren. Auf 86 Seiten entwickelt der promovierte Naturwissenschaftler in sieben Kapiteln seine Thesen ber die Notwendigkeit des Glcks als Ausgleich fr die "Schwerarbeit auf Erden". Ein Vorwort stimmt den Leser ein, und in einem Nachwort wird ein Fazit gezogen, welches im brigen jedem Kapitel als Zusammenfassung anhngt. Wer berraschendes erfahren mchte, wer sich beteiligen mchte am Diskurs ber die Schpfung mit dem Menschen als "bestem Werkzeug" im Dienste der Entropiemaximierung, der sollte das Bchlein lesen. Zu empfehlen ist es auch allen, denen Bildung von hohem Wert ist. Der Autor wird sie nicht enttuschen. Von Darwin und Einstein ber Hesse und Heisenberg bis Kant und Albert Schweitzer u.a. wei Dr. Gutz Impulse zu setzen, die zum Nachdenken anregen, den Horizont erweitern und neuen Erkenntnissen den Weg weisen. HORST H E R R I von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein ge-glck-tes Buch

Von Sieglinde Lakenbrink Dr. rer. nat. Manfred Gutz hat sich als Studiendirektor mit "Jugend forscht" fr die Zukunft der Wissenschaft eingesetzt. Sein Wissen als Naturwissenschaftler und Pdagoge hat er in seinem Bchlein "Meine Welt-Erklrung auf dem Bierdeckel" verdichtet zum Verstdnis des Menschen und seiner Welt weitergegeben, "das als Orientierungshilfe in unserem an Informationsberflutung leidenden technisch-medialen Zeitalter dienen kann." In seinem neuen Buch beschftigt er sich mit dem Thema "Das Glck - ein Trick der Natur". Sein Hauptanliegen formuliert er mit "Menschsein - glcklich sein": "Auf der Suche nach dem Sinn des menschlichen Lebens werden wir von den Naturwissenschaften belehrt, dass die Natur uns eine sehr anspruchsvolle Rolle zugedacht hat. Wir dienen ihr als aktuell bestes "Werkzeug" zur Durchsetzung eines universalen Naturgesetzes: der Entropiemaximierung, das heisst, der Vermehrung der Unordnung und der Steigerung der Wrmeproduktion in der Welt (2. Hauptsatz der Wrmelehre). Damit wir das Leben als "Werkzeug" akzeptieren, nicht resignieren oder gar kapitulieren, bedient sich die Natur eines Tricks: Sie belohnt uns mit Glck!" So lautet seine Hauptthese: "Deswegen bentigt der Mensch das Glck zum Leben genauso wie sein 'glcklich Brot'. "Entstanden ist ein sehr anschaulich geschriebenes Buch, dessen komplexe anspruchsvolle Themen auch fr Nicht-Naturwissenschaftler sehr verstdlich in einer nicht trocken wissenschaftlichen Sprache sehr schn exakt ausformuliert sind. So fesselt er den Leser von Anfang an, zieht ihn in die Entwicklungsgeschichte des Menschen und seine soziale Eingebundenheit gleichsam mit hinein bis zum Ende des Buches. So ist die Auseinandersetzung mit dem Themenkreis auch fr junge Menschen zudem pdagogisch sehr wertvoll. Das Buch gliedert sich in sieben Kapitel. Ein Vorwort "Glck 'ein Trick der Natur" fhrt uns in die Thematik ein, ein Nachwort "Menschsein - glcklich sein" spricht eine Wegweisung in Bezug auf die angesprochenen Themen aus. In jedem der sieben Kapitel (wie auch Vorwort und Nachwort) bringt der Autor das Wesentliche seiner Ausfhrungen als "Fazit" auf den Punkt. Zur Einstimmung finden wir zu jedem Kapitelbeginn Zitate von berhmten Persnlichkeiten der Naturgeschichte - dem weiten Spektrum des Grundthemas gerecht werdend. Hier ist auch die Verzahnung der Themen zu Erkenntnissen aus anderen Wissenschaftsdisziplinen neben der Biologie anzufhren, wie Chemie, Physik, Geisteswissenschaften, Anthropologie, was die Ausfhrungen als umfassend mit Perspektivenwechseln uerst wertvoll und spannend macht. Der Leser fhlt sich komplex informiert. Doch lassen wir uns auf den Autor ein und folgen seinen Gedankengngen:

Kapitel 1: "Vom Greifen zum Begreifen Wie Glck und Unglck in die Welt kamen""Bewusstsein ist ein Produkt der biologischen Evolution' nicht nur die Gabe des Erkennens, auch die des Fhlens und Mitfhlens verdanken wir ihm. Es ermoglicht uns 'auch das Glck' und das Unglck'" zu empfinden.

Kapitel 2: "Der Mensch 'ein "glckliches" Werkzeug? ber die Rolle des Menschen in der Natur""wir Naturwesen ' auch Kulturwesen sind' wir haben nicht nur der naturgewollten Entropie-Maximierung zu dienen, sondern 'auch 'einen Beitrag zu leisten zu einer ethisch erwnschten Humanittsmaximierung. Auf diese Weise knnen wir mithelfen, das Leben der Menschen auf unserem Planeten menschlicher und damit glcklicher zu machen."

Kapitel 3: "Das Glck, einen Menschen zu lieben ber die biologischen Wurzeln der menschlichen Liebe""Die Liebe ist das schnste Glckversprechen, das die Natur dem Menschen zu geben vermag."

Kapitel 4: "Schn, wahr und gut Ein Dreiklang, der Glck verspricht""wird aus dem Schnen ein Versprechen von Glck."

Kapitel 5: "Die wunderbare Welt der Technik ber die 'Kinder' von Hand und Hirn""Werkzeuge und Maschinen lassen sich verstehen als knstliche Organe des Menschen. Durch sie wird der Mensch selbst zum 'Werkzeug' - zum aktuell besten 'Werkzeug' der Entropiemaximierung. Sie honoriert es ihm mit dem Versprechen eines angenehmeren, reizvolleren und damit glcklicheren Lebens."

Kapitel 6: "Glauben ist "Glckssache" Warum wir glauben mssen""Der Glaube bzw. die Religiositt ist dem Menschen als Disposition angeboren'Durch den Glauben an eine allgegenwrtige, allwissende, allmchtige und 'allgtige' hhere Instanz kann der Mensch seine Unvollkommenheit kompensieren. Dadurch gewinnt er Sicherheit und Selbstvertrauen, die sein Leben freier, glcklicher und damit lebenswerter machen."

Kapitel 7: "Zum Glck verfhrt Vom 'Glcksdoping' zur Sucht""Schon frh' entdeckte der Mensch die Rauschmittel als zustzliche 'Glcksspender' zweifelhaftes Drogenglck 'entpuppt sich dann meist als ein in die Selbsterstrung fhrendes Unglck - was natrlich nicht im Sinne der Evolution und des sie antreibenden 'Entropie-Gesetzes' ist"

Nachwort: "Menschsein ' glcklich sein""Vertrauen wir unserem Bewusstsein, dem bewhren berlebensinstrument des Menschen!" Glcklich ist, wer glcklich macht' kann uns den Weg weisen." Mit seiner Aussage: "Es [Bewusstsein] rt uns das ewige Begehren dadurch zu berwinden, indem wir den Krften vertrauen, die von den menschlichen Tugenden und Werten ausgehen. In sie sollten wir investieren." schliesst er den Kreis - wie auch Thomas Hetzinger in seinem Buch "Der Ego-Tunnel" schreibt, dass der "Wert" der menschlichen Existenz von mehr abhngt als einfach nur dem bewussten Erleben von Glck. Mein Fazit ist: ein ge-glck-ter Text - naturwissenschaftlich begrndet - in unterhaltender journalistischer Schreibweise verfasst, was ,wie man liest,

kein Gegensatz sein muss. Machen Bücher über Glück glücklich? Diese Frage ist - bei diesem Buch - zu bejahen.

Kurzbeschreibung Menschsein glücklich sein Auf der Suche nach dem Sinn des menschlichen Lebens werden wir von den Naturwissenschaften belehrt, dass die Natur uns eine sehr anspruchsvolle Rolle zugeordnet hat. Wir dienen ihr als aktuellstes Werkzeug zur Durchsetzung eines universalen Naturgesetzes: Der Entropiemaximierung, das heißt, der Vermehrung der Unordnung und der Steigerung der Wärmeproduktion in der Welt (2. Hauptsatz der Wärmelehre). Damit wir das Leben als Werkzeug akzeptieren, nicht resignieren oder gar kapitulieren, bedient sich die Natur eines Tricks: Sie belohnt uns mit Glück! Deswegen benötigt der Mensch das Glück zum Leben Genauso wie sein tägliches Brot. Das meint Manfred Gutz, promovierter Naturwissenschaftler und Pädagoge. Zur Begründung und Veranschaulichung dieses Sachverhalts beschäftigt sich der Autor in lockerem Stil, leicht verständlich und dabei stets wissenschaftlich exakt insbesondere mit den Themen Liebe, Schönheit, Technik, Religion und Drogen sowie mit dem Sinn des menschlichen Lebens.